

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 50

Artikel: Die Schleppe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-439855>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schleppe.

Ferdi: „Häsch jeh gehört, Chueri, wo dere „Viga gäg de Straßestaub“, wo's händ welle vorgah gäg de Schleppe von Wiibere, so hebis gheibe, si jelled a'erächt gäg das Staubufwirble von Automobile vorgah.“

Chueri: „Ja, das gahd ja wie bim „Joggeli wo gahd ga Dirli schüttele“, es wott eifach Keine hergnah si! Da mached mer's z'Züri aber ganz eifach: Mer wehred eus gäge de Staub und Östant vom Benzol und gründet en „Schleppheruntertreterverein“, das wird scho hässe. In frühere Jahrhunderte häd d'Obriegkeit amig Dring gmacht und bin Wiibere häd de Rof müesse en Hand breit, das heißt öppe drei Zoll vom Bode n'abstah. Aber jeh dörfets die Herre nümme, sitdem s' heißt, d' Frau seig Meister und nid de Ma, und sitdem s' heißt: „Meine Damen und Herren!“ und sitdem d'Emanzipation spuchd i bene Chöpfe. Drum müend mer Tus sälber hässe gäg de Staub!“

Ferdi: „Säb scho, aber wätscht, es macht si jeh doch gar Heibe guet, wänn überall d'Behörde von Erchtig vo Lungesfanatorie redet, wähdred's d'Wiiber d'Wid zoll lang löhd nachschleife. Das ischt bim Eid es prächtigs Bild. Ueberhaupt de Reinlichkeitsfenn vo derige Gschüchere, wo dibeim es Peter asönd, wänn usem Klavier es Hüms Stäubli löhd, aber sie schleifed ihri Höschere Gleider in allem Dred umenand!“

Chueri: „Pfi Tüfel, Ferdi, hör uf!“

„Woher nehmen und nicht stehlen?“

ruft wohl mancher Privatmann verzweifelt aus, wenn er zahlen soll und nicht kann — wenn aber jetzt auf die russischen Reichssparaffen der Ansturm des Volkes beginnt, das sein gegen 1/2 Milliarden betragendes Guthaben und noch dazu in Gold zurückhaben will, so werden die „kaiserlichen“ Staatsfinanzen wohl noch verzweifelter — oder auch nur gleichgültig oder frech — andrufen: „Woher noch nehmen — wenn man schon alles gekostet hat?“ ...



GRATIS

teile mit, dass die Lotterie von Arth die nächste und baldige Ziehung ist.
148 Frau Haller, Versand, Zug.

Zweifel-Weber, Schweiz. Musikhaus St. Gallen
Grösstes Musikgeschäft der östlichen Schweiz
empfiehlt höflich und zu coulanten Preisen:
Pianos, kreuzsaitige, von Fr. 650.— an,
Musikinstrumente jeden Bedarfs,
Musikalien in grösster Auswahl. 19
Kataloge gratis.
Einsicht-Sendungen.

Magen-Leiden
selbst die eingewurzeltsten, hartnäckigsten Fälle, wie Magen- und Darmkatarrh, Verdauungsstörung, Blähungen, Magenkrämpfe, Magenblutungen, Appetitlosigkeit, saures Aufstossen, Brechneigung Schmerzen in der Magengegend, Verstopfung, Hämorrhoiden, Mastdarmvorfall, sowie alle andern Leiden heilt garantiert schnell mit sehr gutem Erfolg, mit altbewährten Mitteln das 213
Privat-Heil-Institut Heiden.
Behandlung brieflich und mündlich Poststrasse 382.

Gebr. Lincke, Zürich

Stall-Einrichtungen.

Zuger Stadt-Theater-LOSE
III. und letzte Emission, à Fr. 1.—
8288 Treffer im Betrage von 150,000 Fr. — 18 Haupttreffer von Fr. 1000.— bis 30,000.—
Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet das Bureau der Theaterlotterie 161 in Zug.

Für Hotels und Restaurants ganz besonders zu empfehlen ist die
Zucker-Essenz von Leuenberger-Eggimann Huttwyl
Erste Kaffee-Essenz-Fabrik der Schweiz, mit gold. Medaille diplomiert. — Elektr. Betrieb.
Die Prima-Zucker-Essenz gibt dem Kaffee einen sehr angenehmen Geschmack und eine goldgelbe, klare Farbe. Ueberall, wo damit ein Versuch gemacht worden ist, wird dieses vorzügliche Kaffee-Surrogat allen andern Kaffeezusatzmitteln vorgezogen und speziell in Hotels, Restaurants, Spitälern und Anstalten mit Vorliebe verwendet. 40

NEUE MODERNE BUCH- & KUNST-DRUCKEREI
SPEZIAL-FABRIK DER HOTEL-PAPETERIE BRANCHE
SCHLÄPFER HORGEN
ILLUSTRIERTE KATALOGE
Alle Druckarbeiten billigst. Kürzeste Lieferzeit

J. HERZOG
Marchand-Tailleur
Poststr. 8 Zürich I Entresol
Gol. u. Med. Zürich 1894
Si b. Med. Genf 1896
Englische Cheviot
71 Moderne Herren-Schneiderei.

! Garantierte Rheumatismus-Heilung !
selbst die veraltetsten Fälle, Rückenmarkserkrankungen, Hüftgicht, Ischias, Lähmungen etc. heilt schnell und ohne Berufsstörung durch briefliche Behandlung mit
Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln
Kuranstalt Täfels (Schweiz) Dr. med. Emil Haffert, prakt. Arzt.
Tausende Dankschreiben von Geheften zur Einsicht gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken für Rückporto.

Nervenschwäche der Männer, deren Verhütung und radikale Heilung. ←
Preisgekröntes, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Werk. 340 Seiten. Viele Abbildungen.
Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser bei Gehirn und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Leiden. 158
Für Fr. 2.— in Briefmarken zu beziehen vom Verfasser: **Spezialarzt Dr. Rumler, Genf, Nr. 38, Schwoiz.** In Zürich in folgenden Buchhandlungen vorrätig: Caesar Schmidt, C. Weltstein etc. etc.
Die Dr. Rumler'sche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet. Erfolgreichste Heilmethode, einzig in ihrer Art.

Für Künstler! Maler, Bildhauer, Architekten, Fach- u. Amateur-Photographen, Kunstfreunde u. s. w.
Soeben erscheint:
Neu! Die Schönheit der Frauen, Neu!
von Dr. P. Hirth und Kunstmaler Ed. Daelen.
280 photographische Freilichtaufnahmen
weiblicher Körper in keuschester Nacktheit nach der Natur. Keine jede Konkurrenz, was die Schönheit der Aufnahmen und die Grösse der Akte anbetrifft. Nur ganze Figuren.
Ein neues vornehmes Prachtwerk.
Zu beziehen in 20 Lieferungen à 1 Fr. (auf Wunsch jede Woche 5 Lieferungen) oder in Prachtband gebunden 25 Fr. 187
zur Probe: Hermann Schmidt's Verlag, Berlin W 30, Winterfeldstr. 84 P.
Franko.

BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT
LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46! ·· VERRETERER ALLERORTS